

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 08/0160
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 03.04.2008
Bearb.	: Herr Schröder, Martin	Tel.: 144	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

16.04.2008

Albert-Schweitzer-Kindergarten, Schulweg 30 - Schaffung von 15 zusätzlichen Hortplätzen zum Kindergartenjahr 2008/2009

Beschlussvorschlag

Dem Kita-Werk als Träger des Albert-Schweitzer-Kindergartens, Schulweg 30, wird die Einrichtung einer zusätzlichen Hortgruppe zum Kindergartenjahr 2008/2009 genehmigt. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die zusätzlich ab 2009 benötigten Mittel für die Betriebskosten in Höhe von 83.083,21 € im Nachtrag zum Grundhaushalt 2008/2009 bereit zu stellen.

Bei den beantragten Investitionsmaßnahmen wird maximal von den voraussichtlich genannten Investitionskosten in Höhe von ca. 16.747,80 € ausgegangen. Dem Albert-Schweitzer-Kindergarten wird ein maximaler Investitionskostenzuschuss in Höhe von 90 % der Kosten, höchstens jedoch 15.073,02 €, gewährt. Die Verwaltung entscheidet nach Vorlage von jeweils drei Angeboten im Rahmen des bewilligten Zuschusses.

Die Haushaltsmittel für die Investitionskosten müssen überplanmäßig bereit gestellt werden. Zur Deckung stehen Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 230300.935020 (Lessing-Gymnasium – Neueinrichtung Chemie) zur Verfügung.

Sachverhalt

Das Kita-Werk hat mit Schreiben vom 28.03.2008 (Anlage 1) für den Albert-Schweitzer-Kindergarten, Schulweg 30, die Einrichtung einer zusätzlichen Hortgruppe zum Kindergartenjahr 2008/2009 beantragt.

Aufgrund des dringenden Bedarfes in der Region Harksheide, wäre der Kindergarten darüber hinaus bereit, die neue zusätzliche und die bestehende Hortgruppe auf die höchstmögliche Gruppengröße von 18 Kindern zu erweitern. Dieses wurde am 02.04.2008 auf telefonische Nachfrage vom Kita-Werk nochmals bestätigt.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Die neuen Räumlichkeiten schließen unmittelbar an das bestehende Kita-Gebäude an (ehem. Migrationsberatungsstelle des Diakonischen Werkes). Mit einem Durchbruch sollen die beiden Gebäudeteile miteinander verbunden werden. Die neuen Räumlichkeiten haben eine Gesamtgrundfläche von 64,92 qm (57 qm lt. Architekt) und sollen zu einer voraussichtlichen monatlichen Kaltmiete in Höhe von 519,36 € angemietet werden.

Dem Antrag zum Hortausbau ist eine Aufstellung über die voraussichtlichen Investitionskosten beigefügt. In der Kürze der Zeit war es dem Träger leider nicht möglich, von allen Firmen Angebote einzuholen. Es ist somit erst einmal von Investitionskosten in Höhe von ca. 16.747,80 € (für Möbel ca. 7.183,00 € und für Renovierung, Maurerarbeiten, Umbauten ca. 9.564,80 €) auszugehen. Abzüglich des 10-prozentigen Eigenanteils des Trägers würde der Investitionskostenzuschuss auf dieser Grundlage ca. 15.073,02 € betragen.

Da im Bereich der Grundschule Harksheide-Nord eine starke Nachfrage nach Hort- und Modulplätzen besteht, sollte dem Antrag des Albert-Schweitzer-Kindergartens kurzfristig stattgegeben werden. Nach Abgleich der Warteliste des Albert-Schweitzer-Kindergartens mit der Warteliste der Kindertagesstätte Pustebume (inkl. Module) dürften noch mindestens 20 Kinder auf der Suche nach einem Hortplatz sein. Die Schaffung einer zusätzlichen Hortgruppe würde daher die Situation zum Schuljahr 2008/2009 entspannen und darüber hinaus dazu beitragen, das vom Ausschuss für junge Menschen beschlossene Versorgungsziel im Hortbereich von 15 % bis 2011 zu erreichen.

Die neuen Räumlichkeiten wurden am 01.04.2008 in Augenschein genommen. Die Höhe der voraussichtlichen Investitionskosten erscheinen dem Fachamt als angemessen. Bei der Ermittlung des Zuschussbedarfes sollte daher von den voraussichtlichen Investitionskosten ausgegangen werden.

Für Investitionsmaßnahmen stehen für das Jahr 2008 keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung. Daher sollten die benötigten Mittel überplanmäßig bereit gestellt werden. Zur Deckung stehen Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 230300.935020 (Lessing-Gymnasium – Neueinrichtung Chemie) zur Verfügung.

Durch die Schaffung einer zusätzlichen Hortgruppe erhöht sich der Betriebskostenzuschuss bei 18 Kindern um jährlich 79.091,29 € (für 2008 anteilig 32.954,70 €), bzw. bei 15 Kindern um jährl. 67.398,13 € (für 2008 anteilig 28.082,55 €). Die Aufstockung der Gruppengröße der bestehenden Hortgruppe von 15 auf 18 Kinder erhöht den Betriebskostenzuschuss um nochmals 3.991,92 € (für 2008 anteilig 1.663,30 €).

Die Mehrkosten bei den Betriebskosten in Höhe von max. 34.618,-- € für das Jahr 2008 können voraussichtlich über den laufenden Haushalt aufgefangen werden. Die Mehrkosten in Höhe von 83.083,21 € für das Jahr 2009 müssen im nächsten Nachtrag zum Grundhaushalt 2008/2009 bereit gestellt werden.